

"Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät? ..."

Um die Welt um sie herum kennen zu lernen, ist es für Kleinkinder wichtig, sie nicht nur zu sehen, sondern auch ertasten und somit "begreifen" - im wahrsten Sinne des Wortes - zu können. Zu diesem Zweck hat der Dudenverlag eine Buchreihe mit dem Titel "Erste Lernschritte: Fühlen und Begreifen" entwickelt, in der das Tasten neben dem Betrachten und Hören immer eine große Rolle spielt. Der neueste Band dieser Reihe beschäftigt sich mit dem großen Kindergarten- und Vorschulthema "Die Uhr und die Zeit".

Bunte Illustrationen und kurze Reime stellen zunächst einen typischen Tagesablauf eines Kindergartenkindes dar. Um sieben Uhr aufstehen, danach frühstücken, um zehn Uhr wird im Kindergarten gespielt, um zwölf Uhr mittags gibt es Essen, nachmittags wird ein Ausflug gemacht oder man geht ins Schwimmbad zum Herumtollen. Abends um sieben Uhr ist es dann Zeit für eine Gute-Nacht-Geschichte von Papa. Jeder dieser Tages-/Uhrzeiten ist eine Doppelseite in diesem mit stabilen Pappseiten ausgestatteten Bilder-Fühlbuch gewidmet. Auf der linken Seite können die Kinder die jeweilige Situation oder Tageszeit durch die Illustration und den kurzen Reim wiedererkennen, und auf der rechten Seite sehen sie dazu eine große Uhr mit der jeweiligen Zeigerstellung, die sie zusätzlich aufgrund des erhabenen Druckes erfühlen können. Noch dazu ist die auf dem Cover sichtbare Uhr mit den beweglichen Zeigern ausklappbar und somit beim gesamten Durchblättern des Buches sichtbar, was bedeutet, dass die Kinder zusätzlich auf dieser Uhr auch noch die Zeiger selbständig stellen können.

Neben dem Tagesablauf werden auch noch andere Zeitspannen wie "wenige Minuten" (wenn man auf den Bus wartet), "eine Stunde" (braucht man, um einen Kuchen zu backen), "ein Tag" (Sonne und Mond sind zu ertasten) und "ein Jahr" (die Jahreszeiten werden mit ihren typischen Charaktereigenschaften dargestellt) gezeigt.

Mit diesem farbenfrohen, robusten und mit Fühlelementen ausgestatteten Buch ist das leichte und spielerische Erlernen der Uhr und eines gewissen Zeitgefühls kein Problem, im Gegenteil, es wird zu einem lustigen Vergnügen.

Sabine Mahnel 18.05.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info